

# Großer Einsatz für Ruanda

## Verdienstmedaille für Elisabeth Eminger / Auch Edmund Müller geehrt

rmü. – Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde auf Vorschlag des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck Elisabeth Eminger aus Bad Kreuznach ausgezeichnet.

Sie habe sich „auszeichnungswürdige Verdienste“ im Bereich der Entwicklungshilfe erworben, so Landrat Karl-Otto Velten in seiner Laudatio. Elisabeth Eminger war 1983 Mitbegründerin des Ruanda-Komitees in Bad Kreuznach, arbeitete als Schriftführerin im Vorstand mit und ist seit 1986 ununterbrochen Schatzmeisterin dieser Organisation. In diesem Ehrenamt habe sich Elisabeth Eminger „überaus ideenreich“ und engagiert für die Ziele des Komitees eingesetzt, stellte der Landrat fest. Mit ihrem erfolgreichen Wirken habe Elisabeth Eminger einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Ansehens Deutschlands im Ausland geleistet.

Den Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz konnte Velten Edmund Müller aus Bad Münster am Stein-Ebern-

burg überreichen. Die Auszeichnung sei als Würdigung für besondere Verdienste in der Kommunalpolitik zu verstehen, stellte der Landrat fest. Eine Auszeichnung auch für die vielen ehrenamtlichen Aufgaben, denen sich Edmund Müller verpflichtet fühlte. So engagiert er sich seit 1978 im SPD-Stadtverband Bad Münster zunächst als Beisitzer (bis 1980), als Stellvertretender

Vorsitzender (bis 1982) und bis heute als Vorsitzender des Stadtverbandes. Müller ist auch in der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands aktiv. Seit 1990 ist er ehrenamtlicher Richter am Bundesdisziplinargericht Frankfurt/Main.

Bereits 1994 erhielt Edmund Müller die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz durch den damaligen Ministerpräsidenten Rudolf Scharping.



Mit Freude überreichte Landrat Karl-Otto Velten Elisabeth Eminger und Edmund Müller die hohen Auszeichnungen. Bild: rmü